

II.65

Grundlagen des Wirtschaftens

Ich zahl's zurück – wenn der Schuldenberg unüberwindbar wird

Diana Depireux, Obertshausen



Ein cooles Smartphone, Computerspiele, Markenkleidung, Konzerte – vieles, das für Jugendliche interessant ist, kostet Geld. So ist es ganz natürlich, dass der Wunsch, Geld zu haben, groß ist. Oft sogar so groß, dass auch noch weiter konsumiert wird, nachdem das Guthaben aufgebraucht ist. Hier ist eine solide Finanzbildung wichtig, die aufzeigt, wie weitreichend die Folgen der Verschuldung sind und wie schnell daraus eine Überschuldung werden kann.

KOMPETENZEN

Klassenstufe: 7–9

Dauer: 1–7 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Erkennen, wie Schulden entstehen. Analysieren, wofür Jugendliche ihr Geld ausgeben und ab wann es „gefährlich“ werden kann. Den Unterschied und die Folgen von Verschuldung und Überschuldung herausarbeiten. Gründe für eine Überschuldung erfahren. Erkennen, wie durch selbstverantwortliche Finanzplanung Schulden vermieden werden können. Erfahren, wo man Beratung und Hilfe erhalten kann, wenn einem die Schulden über den Kopf wachsen.

Thematische Bereiche: Finanzbildung, Konsum, Verschuldung, Überschuldung, Soziales

Medien: Texte, Farbseiten, Bilder, Internet



M 1

Die Finanzen im Griff?

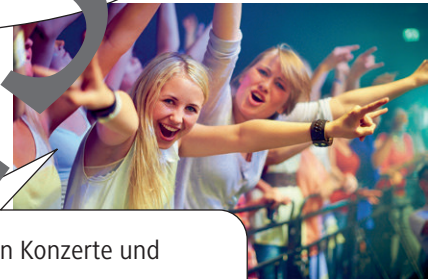


a) Ich bekomme zwar Taschengeld, aber das reicht hinten und vorn nicht. Meine Oma steckt mir immer heimlich noch was zu.

b) Mein Ausbildungsgehalt ist echt mickrig. Ich kauf mir einfach alles auf Raten. So kann ich mir immer die neuesten Geräte leisten.



c) Ich leih mir immer was von meinen Freundinnen. Hmm, ich glaub, ich hab noch nie wirklich was zurück gegeben.



d) Wir lieben Konzerte und Festivals. Die Tickets und die Reisen dorthin kosten irre viel, deshalb ist unser Konto auch immer total überzogen.



e) Meine Freiheit ist mir absolut wichtig. Um Geld will ich mich nicht kümmern. Wenn ich welches brauche, hol ich mir einfach einen Kredit. Das ist super easy.

Abbildungen: links: Thomas Grass/The Image Bank, oben rechts: 4x6/iStock/Getty Images Plus, Mitte links: Clicknique/E+, Mitte rechts: PeopleImages/E+, unten: Ljupco/iStock/Getty Images Plus

Aufg.

1. Lies die verschiedenen Aussagen. Was meinen die Jugendlichen damit? Notiere die Aussagen in eigenen Worten.
2. Haben die Jugendlichen ihre Ausgaben im Griff?
3. Bei wem schätzt du die Gefahr groß ein, dass er oder sie immer weitere Schulden anhäuft? Begründe.
4. Denkst du, es ist heutzutage leichter, an Geld zu kommen, als noch vor 100 Jahren?



Das könnte mir nie passieren, oder? – Gründe für Verschuldung

M 3

Es gibt viele Gründe, warum das Konto ins Minus gerät.

Aufgabe 1

Wie beurteilst du die hier genannten Faktoren, die zur Überschuldung führen können. Umrande die selbst steuerbaren Anlässe rot, die Schicksalsschläge blau.



- Urlaubsreisen neues Smartphone mit Rundum-Flatrate neuer Fernseher Verschuldung
- überteuerte Wohnung Werteverluste bei Immobilien Krankheit Arbeitslosigkeit
- Kurzarbeit Essen gehen gescheiterte Selbstständigkeit Marktschwächen
- Kauf von Schmuck und Uhren kostenintensive Hobbys Konzerte, Freizeitgestaltung
- Kursverluste bei Aktien Todesfall des Ehepartners Kurzlebens Internet Shopping

Aufgabe 2

a) Was kannst du an dieser Tabelle ablesen?

b) Warum denkst du, sind junge Menschen unter 25 Jahren besonders gefährdet?

c) Was könnten die Gründe dafür sein, dass sich Menschen über 65 Jahren überschulden?

Hauptauslöser	Schuldner/innen unter 25 J.	Schuldner/innen ab 65 J.
Arbeitslosigkeit	19,1 %	8,6 %
Trennung, Scheidung, Tod des Partners/der Partnerin	4,1 %	14,4 %
Erkrankung, Sucht, Unfall	10,9 %	15,3 %
Unwirtschaftliche Haushaltsführung	26,8 %	8,4 %
Gescheiterte Selbstständigkeit	11,6 %	12,9 %
Längerfristiges Niedrigeinkommen	11,7 %	11,7 %
Sonstiges	25,8 %	28,7 %

Quelle: Statistisches Bundesamt 2019

**Aufgabe 3**

Welche Kritik wird mit diesem Cartoon geübt?

Sie möchten also einen neuen Handyvertrag?
Obwohl Sie noch Raten für Ihren Fernseher und
die Waschmaschine bei uns bezahlen müssen,
Schulden bei Ihrer Bank haben und derzeit
arbeitslos sind? Alles klar, ich hole Ihren Vertrag.



Abbildung: cako74/Digital Vision Vectors

M 5

Ich bezahl einfach nicht – Folgen von Verschuldung

Pauls Briefkasten quillt über. „Das sind eh nur Rechnungen und Mahnungen. Ich mache die Briefe einfach nicht auf“, sagt er. Ob das wirklich eine gute Idee ist?



Aufgabe 1

Wenn Paul seine Rechnungen nicht in der angemessenen Frist bezahlt, wird er vom Unternehmen, dem er Geld schuldet, angeschrieben. Er kann Widerspruch erheben (wenn die Forderung unbegründet ist), bezahlen oder einfach nichts tun. Bringe die Mahnungen in die Reihenfolge, in der sie üblicherweise versendet werden, wenn Paul weder bezahlt noch widerspricht.

- Die dritte Mahnung mit Mahngebühren und Zahlungsfrist wird per Einschreiben zuestellt. Der Brief enthält die Androhung eines gerichtlichen Mahnverfahrens.
- Der Vorgang wird an ein Inkassounternehmen oder Anwalt übergeben: Es folgt ein Mahnbescheid vom Gericht mit erheblichem Aufschlag und Zahlungsfrist (ggf. mit Hinweis auf Ratenzahlung).
- Er erhält eine Zahlungserinnerung (erste Mahnung) mit Zahlungsfrist. Der Ton ist noch sehr höflich.
- Bezahlt Paul nicht und erhebt auch keinen Widerspruch, kann der Gläubiger oder die Gläubigerin einen Vollstreckungsbescheid beantragen. Der Vollstreckungsbescheid ist die Grundlage für die Zwangsvollstreckung.
- Zweite Mahnung mit Mahngebühren und Zahlungsfrist. Energischere Zahlungsaufforderung.



Aufgabe 2

Die Folge der Zwangsvollstreckung sind Pfändungen. Dabei kann Pauls Gehalt oder sein Konto gepfändet werden. Auch Sachpfändungen durch eine Gerichtsvollzugsperson sind möglich. Richtig oder falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Die Gerichtsvollzugsperson kann Wertgegenstände, Schmuck oder sogar Pauls Auto pfänden.		
Bei einer Gehaltspfändung gibt der Arbeitgeber einen Teil des Gehalts gleichfalls den Gläubigern bzw. Gläubigerin.		
Paul kann sich einen neuen Kredit holen und alles davon bezahlen.		
Wenn Paul die Briefe ignoriert, hört das Ganze irgendwann auf.		
Wenn Paul die Stromrechnung nicht bezahlt, kann es sein, dass der Strom abgestellt wird.		
Bezahlt Paul die Miete nicht, ist es wahrscheinlich, dass er aus der Wohnung ausziehen muss (Kündigung oder Zwangsräumung).		

Wie kann ich mich schützen? – Schuldenprävention

M 7

Daniel braucht keinen Geldbeutel. Er bezahlt dank einer App mit dem Smartphone, das einfach über das Lesegerät an der Kasse gehalten wird. Da er selten gezielt seinen Kontostand abfragt, weiß er nicht, wie es auf seinem Konto aussieht. Mit dem Ergebnis, dass es immer mehr ins Minus rutscht.



Foto: Tom Werner/Digital Vision

Aufgabe 1

Wie könnte Daniel seine Ausgaben besser im Griff behalten? Notiere die Vor- und Nachteile verschiedener Lösungsansätze. _____

Aufgabe 2

Herr Sulzmann ist Bäcker. Er will seine Einnahmen und Ausgaben besser im Blick behalten und legt ein Haushaltsbuch an. Fülle die farbigen Spalten der Tabelle aus. Welche Einnahmequellen könnte Herr Sulzmann haben und was könnte zu seinen Ausgaben gehören? Trage realistische Beträge ein. Recherchiere, welches Gehalt Herr Sulzmann haben könnte und wie hoch die von dir ausgewählten Einnahmen und Ausgaben sein könnten. **Tipp:** Stelle dir Herrn Sulzmann konkret vor. Lebt er in einer Wohnung? Hat er Haustiere, Versicherungen, Abonnements?

Einnahmen	€	Feste Ausgaben	€	Variable Ausgaben	€
Summe Einnahmen		Summe Ausgaben		Summe Ausgaben	
Einnahmen – Ausgaben =					€

Aufgabe 3

Recherchiere zu kostenlosen Haushalts- oder Budget-Apps. Wähle eine App aus, die dir sinnvoll erscheint, und stelle sie mit ihren Features deiner Klasse vor.

Überschuldet – wie kann mir die Schuldenberatung helfen?

M 8

Im TV-Format „Raus aus den Schulden“ hilft Peter Zweгат überschuldeten Menschen. Doch man muss mit seinem Problem nicht ins Fernsehen, es gibt in jeder Stadt viele Beratungsstellen.

Aufgabe 1

So ist der Ablauf einer Schuldenberatung. Fülle die Lücken. Die Symbole helfen dir dabei.

1. Wer erkennt, dass eine Schuldenberatung nötig ist,

2. So kann man sich auf das Erstgespräch vorbereiten

– _____
 – _____

3. Beim Erstgespräch ...

– _____
 – _____
 – _____
 – wird untersucht, ob Pfändungsschutzmaßnahmen möglich sind
 – wird nach Maßnahmen zur Existenzsicherung gesucht (Sozialleistungen, Verhindern von Wohnungsverlust).

4. Danach wird Kontakt zu den _____ auf außergerichtlichem Weg aufgenommen durch _____

Ihnen wird ein Plan zum Schuldenabbau vorbereitet (ggf. über einen Vergleich)

- die Antworten der Gläubiger bzw. Gläubigerinnen werden ausgewertet
- bei positiven Antworten wird der Plan zum Schuldenabbau umgesetzt

5. Falls keine außergerichtliche Einigung möglich ist, wird die Privatinsolvenz beantragt.

6. Das Ziel ist _____

Icons: AlonzoDesign/DigitalVision Vectors

Aufgabe 2

Diskutiert in der Klasse: Bei einem Plan zum Schuldenabbau (siehe Punkt 4) wird mit dem Gläubiger bzw. der Gläubigerin oft vereinbart, dass nur ein Teil der Schulden zurückgezahlt werden muss.

- Wie könnte so ein Plan zum Schuldenabbau aussehen?
- Wieso lassen sich Gläubiger bzw. Gläubigerinnen darauf ein, nur einen Teil ihres Geldes wiederzubekommen?

VORANSICHT

Aufgabe 2

Es gibt viele Gründe, warum das Konto ins Minus gerät. Ordne die genannten Faktoren zu. Sind sie steuerbar (male diese Felder grau an) oder handelt es sich hier um Schicksalsschläge (male diese Felder blau an).

Schicksalsschlag	steuerbare Faktoren			
große Autos	Krankheit	Werteverlust bei Immobilien	Todesfall des Ehepartners	Kursverluste bei Aktien
Kurzarbeit	Arbeitslosigkeit	kostenintensive Hobbys	hochpreisige Markenkleidung	kostspielige Freizeitgestaltung
neueste technische Geräte	Scheidung	teure Wohnung	exklusive Urlaubsreisen	exzessives Internetshopping

Link zu LearningApps

<https://learningapps.org/watch?v=pyt1zw0zt21>



Foto: Inna Dodina / iStockphoto.com / Images Plus

Sie wollen mehr für Ihr Fach? Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



- ✓ **Über 4.000 Unterrichtseinheiten**
sofort zum Download verfügbar
- ✓ **Exklusive Vorteile für Abonnent*innen**
 - 20% Rabatt auf alle Materialien
in Ihrem bereits abonniertes Fach
 - 10% Rabatt auf weitere Grundwerke

- ✓ **Sichere Zahlung** per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte
- ✓ **Käuferschutz** mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de